BL-09-Voh Katrin Vohland

Tagesordnungspunkt: Top 6 Wahl Landesliste zur Landtagswahl

WIR FAIRWANDELN BRANDENBURG!

Bewerbung für die Landesliste

Dr. KATRIN VOHLAND

Keisverband Potsdam

Wann, wenn nicht jetzt, wer, wenn nicht wir?

Wir beleben das Primat der Politik gemeinsam mit den Akteur/innen der Zivilgesellschaft in Brandenburg, in Berlin, in Europa und der Welt!

Wahlkreis / Votum: -
Listenplatz: 9

Es ist an der Zeit, das große Unbehagen zu beenden. Menschen wenden sich von einer Politik ab, die sie nicht vertritt und wertschätzt. Populisten propagieren einfache Lösungen für eine komplexe Welt. Globale Konzerne werden wirkmächtiger als nationale Regierungen. Gleichzeitig engagieren sich auf lokaler Ebene mehr Menschen als je zuvor und beteiligen sich an politischen, gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Diskursen. Es gilt, das Primat der Politik gemeinsam mit den Akteuren der Zivilgesellschaft zurückzugewinnen.

Aufbruchstimmung in Deutschland

Der neue Vorstand in der Bundespartei führt zur einer enormen Aufbruchstimmung: Flügelkämpfe scheinen überwunden, Politik wird für die Bürgerinnen und Bürger gemacht und ein neues Grundsatzprogramm partizipativ entwickelt. Mir gefällt die problemlösungsorientierte Art, Politik zu machen, und viele Menschen in den unterschiedlichsten Bundesländern unterstützen B90/Die Grünen aufgrund der klaren Positionierung ***für Europa, für Menschenrechte, für Nachhaltigkeit.*** Ich will die Gelegenheit für eine positive Veränderung intensiv nutzen. Ich bin hochmotiviert und kompetent, mich prägend in diesen Fairwandlungsprozess für Brandenburg einzubringen.

Bündnisgrüne Aktivitäten

Vor 20 Jahren bin ich nach Potsdam gezogen und gleich Mitglied im Kreisverband Potsdam geworden, wo ich mich bis 2004 im Kreisvorstand engagiert habe. Von 2005 bis 2007 war ich gemeinsam mit Axel Vogel Sprecherin des Landesverbandes Brandenburg und über längere Zeit in der LAG Ökologie aktiv. Eines meiner Grundthemen war schon damals ***Gerechtigkeit*** – globale Gerechtigkeit mit unseren Konsumbeziehungen in alle Welt, Generationen-gerechtigkeit mit der Verringerung von Zukunftschancen durch die Verringerung von biologischer Vielfalt, soziale Gerechtigkeit bei der Gestaltung der Energiewende oder der Gestaltung von Bildungschancen.
Eingetreten bei B90/Die Grünen bin ich 1996 in Schleswig Holstein.

Berufliche Erfahrungen – Kapital für den Landtag

Ich bin Diplom-Biologin. Während meines Studiums habe ich sechs Monate lang in der Elfenbeinküste in einem Agroforstprojekt gearbeitet. Für meine Promotion am Max-Planck Institut für Limnologie in Plön war ich zwei Jahre lang in Brasilien am Nationalen Amazonasforschungsinstitut (INPA) und habe dort im amazonischen Regenwald zu Artbildung und Biodiversität geforscht.

WIR FAIRWANDELN BRANDENBURG!

Wichtige berufliche Stationen im Themenfeld ***Klimawandel und Biodiversität*** waren dann das Potsdam Institut für Klimafolgenforschung (PIK) sowie die Universität Potsdam.

Seit 2009 bin ich am Museum für Naturkunde Berlin. Begonnen habe ich dort mit dem Aufbau des Netzwerk-Forum Biodiversitätsforschung Deutschland (NeFo). Wir fördern den Dialog zwischen wissenschaftlichen und politischen Akteuren. Dabei sind wir sowohl auf nationaler Ebene (z.B. zur ***nationalen Biodiversitätsstrategie***) als auch auf internationaler Ebene (z.B. zur CBD und IPBES) aktiv.

Ein Baustein für die Teilhabe von größeren Teilen der Gesellschaft sind die Bürgerwissenschaften, ***Citizen Science***. Dazu habe ich die nationale Plattform buergerschaffenwissen.de mit aufgebaut ebenso wie den Europäischen Verein der Bürgerwissenschaften (ECSA) und ein europäisches Forschungsnetzwerk zu Citizen Science. Seit 2006 leite ich den entsprechenden Forschungsbereich am Museum.

Da diese diskursiven Beteiligungen oft Fachkenntnisse, rhetorische Fähigkeiten und Zeit voraussetzen, bleiben weiterhin große Teile der Bevölkerung ausgeschlossen. Ich möchte daher den Schritt aus der Forschung und Ansätzen der deliberativen Demokratie in das Parlament - den ***Landtag*** - machen, um bündnisgrüne Ideen und Konzepte tatsächlich in Politik umzusetzen.

Ich denke, dass ich aufgrund meiner fachlichen Kenntnisse sowie meinen Erfahrungen und Kompetenzen an verschiedenen Schnittstellen einen relevanten Beitrag zur Umsetzung bündnisgrüner Politik im Landtag leisten kann und *bitte Euch dafür um Eure Stimme.*

Mein **Ziel** ist es, gemeinsam mit Euch, Akteurinnen und Akteuren auf lokaler, brandenburgischer/märkischer, nationaler und europäischer Ebene unseren Teil der globalen Transformation hin zu mehr Nachhaltigkeit zu leisten und meine Expertise und Erfahrung für folgende Themen einbringen:

Wissenschaft – stärken und umsetzen

Ich möchte Hochschulen und außeruniversitäre Einrichtungen besser ausstatten. Neben der Forschung werde ich vor allem den ***Wissenstransfer*** und entsprechend die regionale Wirksamkeit von Hochschulen stärken, damit z.B. die Lausitz nicht Opfer des Strukturwandel ist, sondern eine ***innovative Modellregion*** mit hochwertigen Arbeitsplätzen in zukunftsfähigen Unternehmen wird.

Raum-Beziehungen gestalten

Dazu gehört – in ganz Brandenburg – ein ***Verkehrskonzept,*** welches in einem dichten Takt verschiedene Verkehrsformen (Bahn, Bus, Rad, Bürgertaxi,...) miteinander verbindet. Wege fallen weg, weil Bäcker und Bibliothek in den Wohnort kommen. Ich werde für Brandenburg auf nationaler und europäischer Ebene an den Schrauben drehen, die CO2 verteuern und das ***Arbeiten für Menschen*** lohnenswerter machen.

Eine Vision für Europa leben

Ich werde die Interessen eines nachhaltigen Brandenburgs in Europa vertreten: Ich fordere die Abschaffung umweltschädlicher Subventionen und die Förderung innovativer Projekte für die Umstellung des Energiesystems, für ***kulturelle und demokratische Teilhabe*** und die Erhaltung biologischer Vielfalt.

Biografisches:

Geboren am 29.9.1968 in Hamburg
Verheiratet, drei Kinder
Gelebt in Bielefeld, Bayreuth, Oumé (Elfenbeinküste), Manaus (Brasilien), Plön und Potsdam
Industrieelektronikerin gelernt, Biologie studiert, gejobbt als Bäckergehilfin, Nachtwache und Melkerin